

AUSSCHREIBUNG

41. All Nations Cup

Title Show

The Lady Harmsworth Blunt Memorial Trophy
The Major T.W.I. Hedley Memorial Trophy

nach dem Reglement der European Arab Horse Show Commission (EAHSC)
(ECAHO-Affiliation Nummer: 84-2025/GER)

Freitag, 26. September 2025 bis
Sonntag, 28. September 2025
Aachen, Albert-Vahle-Halle

Veranstalter:

Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.
In Zusammenarbeit mit dem All Nations Cup Komitee



Nennungen sind bis spätestens 17. August 2025 zu richten an

www.all-nations-cup.org (Onlinemeldung)
bzw. per Nennformular an
speier@vzap.org

41. All Nations Cup - Die Lady Harmsworth Blunt Memorial Trophy

Die Pferde starten für die Nation, deren Staatsbürgerschaft der Besitzer des Pferdes bei Nennschluss dieser Veranstaltung (**17.08.2025**) besitzt. Bei Besitzergemeinschaften muss ein Land auf dem Nennformular festgelegt werden. Der All Nations Cup wird an diejenige Nation verliehen, deren gemeldete Pferde die höchste Punktzahl nach der folgenden Skala erreichen:

Erster Platz in einer Klasse	5 Punkte	Goldmedaillengewinner Championat (Jährlinge, Junioren und Senioren)	6 Punkte
Zweiter Platz in einer Klasse	4 Punkte	Silbermedaillengewinner (Reservechampionat) (Jährlinge, Junioren und Senioren)	5 Punkte
Dritter Platz in einer Klasse	3 Punkte	Bronzemedaillengewinner (Jährlinge, Junioren und Senioren)	4 Punkte
Vierter Platz in einer Klasse	2 Punkte		
Für alle weiteren Platzierten	1 Punkt		

In jeder Zuchtschauklasse wird für jede teilnehmende Nation nur das beste Ergebnis notiert. Für die Ermittlung der siegenden Nation und der weiteren Platzierungen werden die besten fünf Ergebnisse der Klassen plus der Championatsergebnisse eines Landes zur Berechnung herangezogen.

41. All Nations Cup - Züchterwertung - Major Ian Hedley Memorial Trophy -

Hierbei handelt es sich um einen Wanderpokal, der von The Hon. Mrs. Wragg und Mrs. Hedley gesponsert und in Zusammenarbeit mit der berühmten Künstlerin, Mrs. Karen Kasper, USA, kreiert wurde.

The Hon. Mrs. Wragg und Mrs. Hedley hatten die Idee, nicht nur die Besitzer der erfolgreichsten Pferde zu ehren, sondern auch die Züchter dieser Pferde. Sie möchten jedes Jahr anlässlich der Schau in Aachen die Anerkennung an das Land weitergeben, in dem die meisten Preisträger gezogen wurden.

Die Punkte werden nach obenstehender Skala (wie beim All Nations Cup) an das Land vergeben, dessen Staatsbürgerschaft der Züchter des Pferdes zum Zeitpunkt der Geburt hat. Bei Züchtergemeinschaften muss das Land auf dem Nennformular festgelegt werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses in einem WAHO anerkannten Stutbuch registrierten Arabischen Vollblüter, die einen Equidenpass besitzen, der von einem WAHO anerkannten Stutbuch ausgestellt wurde und alle Impfnachweise enthält. Für Arabische Vollblüter, die aus einem Land kommen, das keine Equidenpässe ausstellt, muss ein von einer WAHO anerkannten Stutbuchorganisation ausgestelltes, offizielles Registrierungsdokument vorgelegt werden, das eine grafische Beschreibung bzgl. Farbe, Abzeichen und Haarwirbel sowie die Impfnachweise enthält. Falls ein Pferd zur Schau gemeldet ist, dessen Equidenpass aus bestimmten Gründen in der Geschäftsstelle der Stutbuchorganisation ist, muss ein Bestätigungsschreiben des Stutbuchführers zusammen mit einer Photokopie des Equidenpasses mit grafischer Beschreibung der Farbe, Abzeichen und Haarwirbel und der Impfnachweise im Original vorgelegt werden.

Die gemeldeten Pferde müssen sich für die Teilnahme qualifiziert haben.

Qualifikation zur Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die sich anlässlich einer ECAHO-anerkannten Schau wie folgt qualifiziert haben:

- 1. bis 5. Platz anlässlich einer A-, Global Champions Arabians Tour (GCAT Show) - oder B-Schau oder
- 1. bis 5. Platz in einer Jährlingsklasse anlässlich des World Championships, einer Titel- oder A-, oder
- 1. bis 3. Platz anlässlich eines Nationalen Championats, einer Nationalen C-Schau, einer Internationalen C-Schau, einer europäischen Schau oder Emirates Arabian Horse Global Cup (EAHGC) - Schau oder
- 1. bis 2. Platz anlässlich einer Specific Origin Schau

Pferde, die außerhalb von ECAHO-Mitgliedsländern geboren oder registriert wurden, müssen sich anlässlich einer EAHSC-anerkannten Schau qualifizieren oder anlässlich anderer Schauveranstaltungen, die von der EAHSC akzeptiert werden, wie:

- Champion- oder Reserve-Champion-Titel oder "Top-Ten-Titel" anlässlich der US-Nationals oder
- Champion- oder Reserve-Champion-Titel oder ein 1. Platz anlässlich der Wettbewerbe in Scottsdale oder
- Champion- oder Reserve-Champion-Titel anlässlich aller regionalen US-Wettbewerbe oder
- 1. bis 3. Platz anlässlich des Arabian Breeders World Cup
- Champion- oder Reserve-Champion oder 1. bis 3. Platz anlässlich eines Egyptian Events US
- Champion- oder Reserve-Champion oder 1. bis 3. Platz anlässlich eines offiziellen Nationalen Championates

Es werden nur "Open Halter" Klassen berücksichtigt.

Ein Nachweis der Qualifikation muss dem Meldeformular beigelegt werden und wird vom ECAHO-Sekretariat überprüft.

Jährlinge müssen sich nicht vorher qualifizieren.

Vorläufige Klasseneinteilung

1)	Jährlingsstuten	(Geburtsjahr 2024)
2)	Jährlingshengste	(Geburtsjahr 2024)
3)	2-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2023)
4)	2-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2023)
5)	3-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2022)
6)	3-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2022)
7)	4 bis 6-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2021-2019)
8)	7 bis 10-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2018-2015)
9)	11-jährige u. ältere Stuten	(Geburtsjahr 2014 u. früher)
10)	4 bis 6-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2021-2019)
11)	7 bis 10-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2018-2015)
12)	11-jährige u. ältere Hengste	(Geburtsjahr 2014 u. früher)
13)	Wallache	(Geburtsjahr 2024 und früher)

Für die Ermittlung des Geburtsjahrganges wird der 01.01. des Geburtsjahres für die Klasseneinteilung zugrundegelegt.

Klassen mit weniger als 3 Nennungen werden mit der Klasse der nächsten Altersgruppe desselben Geschlechts zusammengelegt.

Klassen mit mehr als 15 Nennungen können nach Alter (Geburtsdatum) geteilt werden. Bei mehr als 20 Nennungen muss die Klasse geteilt werden.

Bei den Jährlingen und Wallachen können die Klassen auch bei Nennungen ab 10 Pferden nach Alter (Geburtsdatum) geteilt werden.

ANC-Wallachklasse (Klasse 13)

Der Veranstalter wird nach Meldeschluss entscheiden, ob die Wallachklasse stattfindet.

Wer bereits einmal ANC-Goldchampion der Wallachklassen war, ist für die darauffolgenden Jahre beim ANC nicht mehr startberechtigt.

Für die Wallache gelten die Qualifikationen wie bei den Klassen 3 – 12; allerdings sind auch die Pferde qualifiziert, die sich bereits auf Schauen als Hengst qualifiziert haben, aber mittlerweile Wallach sind.

Für das Wallachchampionat ist – vorbehaltlich der Zusage des Sponsors – geplant ein Preisgeld von Euro 9000,-- € auszus zahlen.

Dieses wird als Preisgeld wie folgt vergeben:

Gold-Champion	= 3.000,- €
Silber-Champion	= 1.500,- €
Bronze-Champion	= 750,- €
Platz 4-10 (nach Höhe der Gesamtpunktzahl)	= je 500,- €

Sollte nur eine Klasse zustande kommen, wird der Klassensieger automatisch Gold-Champion, der Zweitplatzierte wird Silber-Champion und der Drittplatzierte wird Bronze-Champion.

Bei zwei Klassen werden der Gold-, Silber und Bronze Champion entsprechend dem Richtsystem und Regeln für die Championate ermittelt. Platz 4-10 wird ermittelt, nachdem der Gold-, Silber- und Bronze-Champion feststehen, anhand der höheren Gesamtnote der Teilnehmer aus beiden Klassen.

Richtsystem für die Einzelklassen (1 - 13)

Die Teilnehmer unterwerfen sich der auf die Schauveranstaltung beschränkten und auf der Grundlage des in der Ausschreibung festgelegten Bewertungssystems getroffenen Entscheidungen der Richter. Diese sind vom Veranstalter eingeladen, ehrenamtlich tätig und nicht Beauftragte der Zuchtverbände, denen sie angehören.

Sechs Richter richten jede Klasse unabhängig voneinander ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

- a) Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- b) Kopf & Hals (ergibt sich als Mittelwert aus der Addition der Noten für b1) Kopf und für b2) Hals)
 - b1) Kopf
 - b2) Hals
- c) Gebäude
- d) Fundament
- e) Bewegungen

Zugrunde gelegt wird das 20-Punkte-System mit halben Punkten. Die Gesamtnote pro Pferd pro Richter wird errechnet, indem die Ergebnisse jedes Richters für die Einzelkriterien a, b (b1 + b2 dividiert durch 2), c, d, e addiert und durch 5 (Anzahl der Kriterien a, b, c, d, e) geteilt wird. Anschließend wird das Endergebnis ermittelt, indem die Ergebnisse der Richter addiert und durch die Anzahl der Richter geteilt werden.

Bei Punktgleichheit (ex aequo) entscheidet die jeweils höchste Typnote über die Platzierung. Wenn dennoch Punktgleichheit besteht, wird die höchste Bewegungsnote herangezogen. Wird noch immer keine Entscheidung erzielt, muss ein Richter durch das Los gewählt werden, dessen Punkte in der Klasse den Gleichstand brechen.

Richtsystem und Regeln für die Championate

Die Championatsvergabe erfolgt nicht analog zu den in der Klasse erzielten Punkten, sondern mittels gesonderten Richtens.

Ermittelt werden folgende Championate:

Jährlingschampionat (Stuten)	(Klasse 1)
Jährlingschampionat (Hengste)	(Klasse 2)
Juniorenchampionat Stuten	(Klasse 3 und 5)
Juniorenchampionat Hengste	(Klasse 4 und 6)
Seniorenchampionat Stuten	(Klasse 7, 8 und 9)
Seniorenchampionat Hengste	(Klasse 10, 11 und 12)
Wallachchampionat	(Klasse 13)
(findet nur bei mehr als einer Klasse statt)	

Von allen Champions (Goldmedaillengewinner) wird eine Dopingprobe genommen. Weitere Pferde können auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten des Pferdebesitzers.

Qualifikation für die Championate:

Für die Championate qualifizieren sich die erst- bis drittplatzierten Pferde jeder Klasse der jeweiligen Alters- und Geschlechtskategorien.

Ein Ersatz für abwesende Erst- bis Drittplatzierte durch darunter platzierte Pferde ist nicht möglich.

Die „offene Richtmethode“ laut den ECAHO Regeln für das Richten der Championate wird angewendet (siehe ECAHO Blue Book 2025).

Die Gold-, Silber- und Bronzemedaillengewinner der jeweiligen Championate werden aus allen Pferden ermittelt, die sich für die Teilnahme qualifiziert haben.

Die Championate werden vergleichend wie folgt gerichtet:

- a) Alle Pferde, die sich für das jeweilige Championat qualifiziert haben, werden in numerischer Reihenfolge ihrer Katalognummer in der Bewegung und im Stand präsentiert und aufgestellt.
- b) Die Richter besichtigen die Pferde zuerst jedes einzeln in der Bewegung und anschließend im Stand.
- c) Jede/r Richter/Richterin nominiert gleichzeitig seine/ihre Wahl für die Gold-, Silber- und Bronzemedailles aus allen qualifizierten und teilnehmenden Pferden.

Es werden folgende Punkte für die nominierten Pferde vergeben:

Nominierung für Goldmedaille	4 Punkte
Nominierung für Silbermedaille	2 Punkte
Nominierung für Bronzemedaille	1 Punkt

Die Goldmedaille wird an das Pferd vergeben, das die meisten Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten hat. Im Fall, dass mehrere Pferde die gleiche Anzahl von Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten haben, wird das Pferd Goldmedaillen Champion, das die höhere Anzahl von Championatspunkten erhalten hat.

Aus den weiteren qualifizierten, teilnehmenden Pferden wird:

- Die Silbermedaille an das Pferd vergeben mit der höchsten Anzahl von Championatspunkten
- Die Bronzemedaille an das Pferd mit der zweithöchsten Anzahl von Championatspunkten

Im Falle von Punktgleichheit wird die dafür geltende Regel für Punktgleichheit bei Championaten (siehe ECAHO Blue Book 2025) angewendet.

Die Richter dürfen nicht miteinander über die Pferde sprechen.

Falls einer der drei Medaillen-Gewinner disqualifiziert wird, wird das viertplatzierte Pferd zum Bronzemedaillengewinner ernannt. Ist dieses Pferd über die Bewertungsbögen nicht offensichtlich, müssen die Richter ein Pferd nennen. Dieses Pferd wird nicht öffentlich bekanntgegeben. Für den Fall, dass zwei oder mehr Medaillengewinner disqualifiziert werden, findet kein weiterer Ersatz statt.

Zur Preisvergabe wird zuerst der Bronzemedaillengewinner aufgerufen und geehrt, dann der Silbermedaillengewinner und zum Schluss der Goldmedaillengewinner.

Die von den Richtern abgegebenen Stimmen werden unmittelbar nach den Championaten publiziert.

Alle Pferde, die sich für die Championate in ihren Klassen qualifizieren, müssen am jeweiligen Championat teilnehmen. Bei Abwesenheit wird das Pferd disqualifiziert, seine Benotung und Klassenplatzierung gelöscht und es darf für ein Jahr nicht mehr an Schauen – beginnend mit Datum der Schau – teilnehmen, außer, es liegt ein Attest des DC-Tierarztes vor. Im Falle einer Disqualifizierung rücken Pferde, die hinter dem disqualifizierten Pferd platziert sind, einen Platz nach vorne.

Beim All Nations Cup, anderen Titelschauen, A-Schauen, GCAT Schauen und dem Weltchampionat müssen alle Pferde, die sich für die Teilnahme am Championat qualifiziert haben, auf dem Schaugelände verbleiben bis das betreffende Championat beendet ist. Pferde, die das Schaugelände vor ihrem Championat verlassen, werden disqualifiziert.

Richter

A. Herr Fabio Amorosino
B. Herr Gregory Gallun
C. Herr Mark Ismer
D. Frau Emma Maxwell
E. Herr Allan Preston
F. Frau Karin Zeevenhoven

Brasilien
USA
Deutschland
England
Australien
Niederlande

Reserve Richter:

G. Herr Urs Aeschbacher
H. Dr. Mohamed Machmoum

Schweiz
Marokko

Sprecher

Herr Eric Blaak

Niederlande

Musik

Herr Lars Groowagers

Niederlande

Ringmasters

Frau Lizette Svensson
Herr Eidha Almenhali

Schweden
UAE

Disziplinarkomitee

Frau Line Brunsgaard
Dr. med. Vet. Gianpaolo Teobaldelli
Frau Kerstin Wisniowski
Dr. med. Vet. Abdelwahab Ben Ali Amira
Frau Barbara Pfistner
Herr Helmut Feigl (Vet.) - DC Assistent

Dänemark
Italien
Deutschland
UAE
Schweiz
Deutschland

Results and Live Stream

Arabian Essence

Italien

Allgemeine Bestimmungen

1. **Für die Veranstaltungen gelten die beiliegenden Regeln des Blue Book 2025 der European Arab Horse Show Commission (EAHSC). Im Zweifelsfall gilt die englische Originalversion.**

Diese beinhalten auch die: Rules for Conduct of Shows; Rules for Ties in Qualifying Places; Rules for Championships; Rules for Disciplinary Committees; Rules for Medication Control, IV. Addendum.

Hinweis auf folgende Regel im Blue Book 2025, Rules for Conduct of Shows

Paragraf 32 – Erbliche Mängel

a) Überbiss/Unterbiss

Ein Über- oder Unterbiss **von mehr als einer Zahntiefe** ist nicht erlaubt. Bei Pferden ab dem Alter von 12 Monaten muss für die Teilnahme ein tierärztliches Attest vorliegen, dass sie keinen Über- oder Unterbiss haben. Das tierärztliche Attest muss der Nennung in Kopie beigelegt und im Original dem DC vorgelegt werden.

b) Kryptorchismus

Hengste ab dem Alter von 24 Monaten können nur teilnehmen, wenn ihnen durch ein tierärztliches Attest bescheinigt wird, dass sie keinen Kryptorchismus haben. Sollte sich der Status eines Junghengstes ändern und darüber ein vollständiges tierärztliches Attest vorliegen, darf er danach teilnehmen. Das tierärztliche Attest muss der Nennung in Kopie beigelegt und im Original dem DC vorgelegt werden.

2. **Alle angelieferten und in den Stallungen auf dem Ausstellungsgelände untergebrachten Pferde** müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Sie müssen wirksam gegen INFLUENZA geimpft sein (siehe Blue Book 2025, IV. Addendum).

Der Impfpass ist vor Ort vorzulegen und der Meldung in Kopie beigelegen, ebenso eine Kopie des Equidenpasses.

Zur Identifikation muss der Equidenpass oder das Registrierungs-Zertifikat mit graphischer Beschreibung vorgelegt werden.

Bei Fehlen des Passes ist der zuständige Tierarzt ermächtigt, eine kostenpflichtige Untersuchung durchzuführen. Der Veranstalter ist berechtigt, nach Entscheidung des DC-Tierarztes Pferde in Quarantäne zu verweisen.

3. Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.

4. **Das Nenngeld** beträgt in allen Wettbewerben der Zuchtklassen **EUR 150,-** pro Pferd. Dieses ist **im Voraus** bis zum Nennschluss am 17.08.2025 zu entrichten, andernfalls behält sich der Veranstalter vor, Pferde von der Schau auszuschließen.

5. Boxenreservierungen sind zusammen mit der Nennung abzugeben und werden nur dann berücksichtigt, wenn das **Stallgeld in Höhe von EUR 220,- für eine Box mit Stroh oder Materialbox und EUR 250,- für eine Box mit Spänen (inklusive Einstreu und Entsorgung) mit dem Nenngeld bezahlt ist.**

Stornierungen von Meldungen und Boxenreservierungen sind nur bis zum 01.09.2025 kostenfrei möglich, danach fallen die Gebühren für das Nenn- und Boxengeld komplett an.

6. **Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unglücksfälle, Krankheiten, Diebstahl, Feuer oder Schäden jeglicher Art, sowohl an Personen als auch an Tieren und Sachen. Insbesondere wird Dritten gegenüber keine Haftung für Sach- oder Haftpflichtschäden übernommen. Für teilnehmende oder sonstige mitgeführte Tiere muss daher durch den Besitzer/Eigentümer eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Halter erklärt mit Unterzeichnung der Nennung, dass für das teilnehmende Pferd eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Jeder ist persönlich verantwortlich für Schäden an Dritten, die durch ihn selbst, seine Angestellten, seine Beauftragten usw. oder seine Pferde verursacht wurden.**

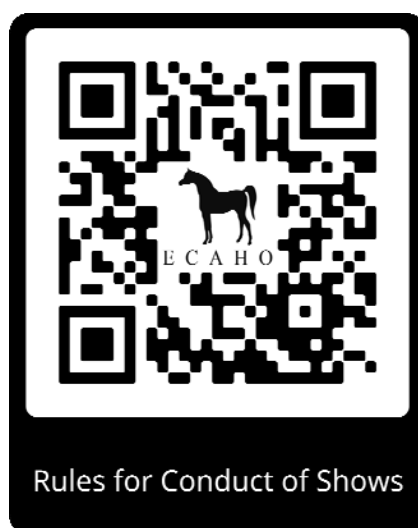
Die Eintragung in allen Teilen des Kataloges erfolgt ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten. Gewährleistungs- und Regressansprüche aus Katalogeintragungen und –text gegenüber dem Schauorganisator, bzw. Ersteller des Kataloges, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Den Weisungen der Ordner und der Organisationsleitung ist Folge zu leisten. Das Betreten der Veranstaltungsanlage erfolgt auf eigene Gefahr.

Jegliche Abänderungen/Beschädigungen an den Stallungen und am Inventar führen zum Ausschluss und der Verursacher wird haftbar gemacht.

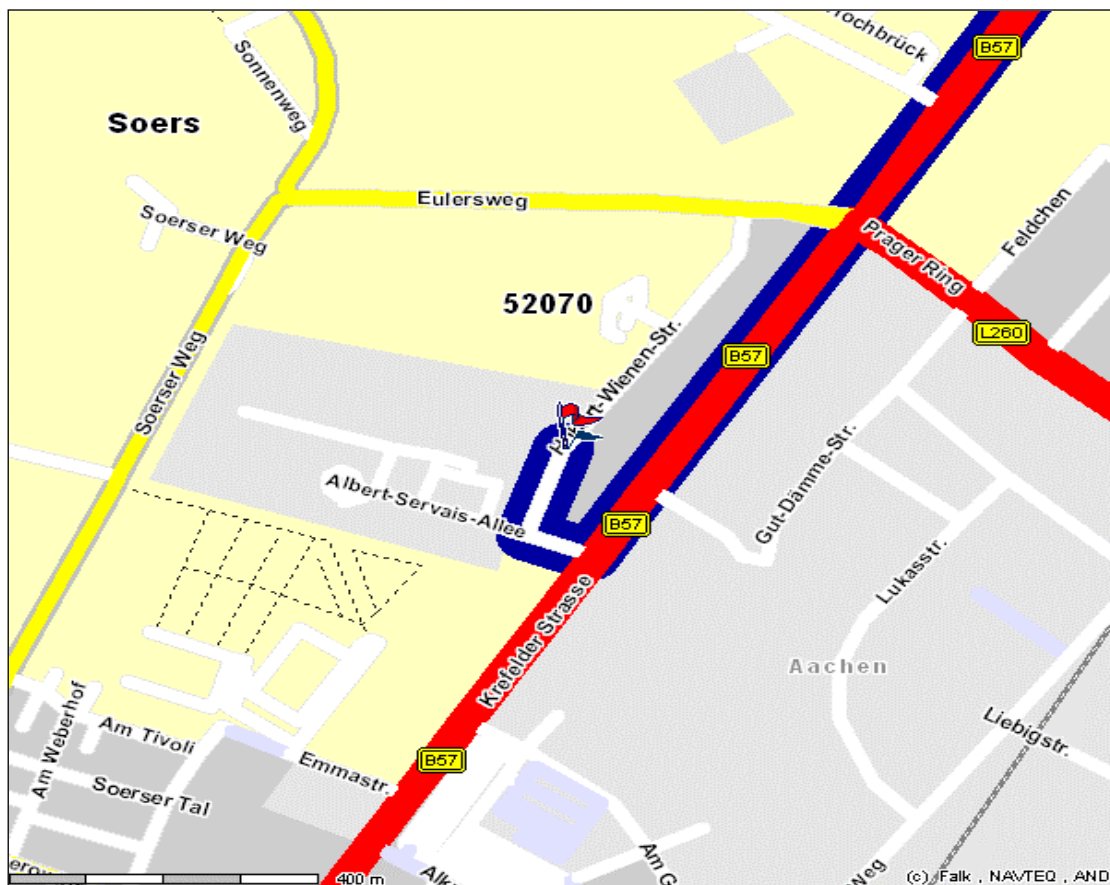
7. Die Vorführer werden gebeten, ordentlich gekleidet zu sein bzw. in ihrem Herkunftsland übliche Kleidung (ohne Reklameaufschrift) zu tragen; die Pferde sind mit Lederzüaumung oder leichtem Halfter vorzustellen. Hengste im Alter von 3 Jahren und darüber können mit geeignetem Zaum und Gebiss vorgeführt werden.
8. **Regeln im Sammelring und Durchgang zum Schauring:**
 Im Sammelring sind pro Pferd nicht mehr als 2 Personen als Assistenten jedes Vorführers/jeder Vorführerin zugelassen. Diese 2 Assistenten sowie der Vorführer/die Vorführerin müssen die Startnummer des betreffenden Pferdes tragen, um ihre Zugehörigkeit eindeutig identifizieren zu können. Personen, die keine Startnummer eines in der betreffenden Klasse startenden Pferdes tragen, sind nicht im Sammelring oder Durchgang zum Schauring zugelassen.
 Pro Pferd darf sich nur der Vorführer im Durchgang zur Halle befinden. Ein zusätzlicher Helfer darf sich nur im Hauptring in der Ecke neben dem Eingang aufhalten. Nur die vom Veranstalter gestellte Gerte (Standardmaß mit max. 10 cm langen Plastikstreifen) darf zum Nachtreiben verwendet werden.
9. Gerätschaften zur Versorgung der Pferde sind mitzubringen.
10. Alle Champions (Goldmedaillengewinner) werden auf verbotene Substanzen getestet. Auf Entscheidung des DC können weitere Pferde auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten des Pferdebesitzers.
 Von allen Ausstellern, Vorführern und deren Helfern wird erwartet, dass sie sich entsprechend den Regeln des Tierschutzes und des ethischen Schauverhaltens auf dem Gelände verhalten. Sie werden hierfür verantwortlich gemacht.
 Das Schaukomitee, die Richter, das Disziplinarkomitees und die eingesetzten Stewards sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen.
11. Einfuhr von Pferden aus nicht EU-Ländern
 Wir empfehlen Ihnen, Ihre Transporteure zu kontaktieren, wenn Sie die Pferde mit Carnet ATA transportieren möchten.
12. **Im Schauring (Albert Vahle Halle) sind nur akkreditierte Fotografen erlaubt. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Akkreditierung an Viola Speier unter speier@vzap.org.**
13. Video- und Tonaufnahmen sind auf dem Schaugelände und im Schauring (Albert Vahle Halle) nur für den privaten Gebrauch zulässig. Für gewerbliche Nutzung ist eine vorherige Akkreditierung zwingend erforderlich. ohne vorherige Akkreditierung beim Veranstalter (VZAP) nicht zulässig. Der Verkauf und die Veröffentlichung von Videoaufzeichnungen (z. B. im Internet) oder andere digitale Möglichkeiten ohne Genehmigung des Veranstalters sind nicht gestattet und werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Die Akkreditierung kann unter info@vzap.org bis zum **01.09.2025** angefordert werden. Die Kosten hierfür betragen **750.- EUR** und sind nach Rechnungsstellung bis zum **10.09.2025** zu begleichen.

Das EAHSC Blue Book 2025, insbesondere die Rules for Conduct of Shows, die Rules for Ties in Qualifying Places, die Rules for Championships und die Rules for Equine Influenza Vaccination (Addendum IV) in der englischen Fassung sind Bestandteil der Ausschreibung



Wegbeschreibung

Am "Aachener Kreuz" folgen Sie bitte der Beschilderung Richtung "Antwerpen"! Kurz darauf kommt die Abfahrt "Aachen-Zentrum/Würselen". Bitte fahren Sie hier ab. Biegen Sie anschließend rechts ab Richtung Sportzentrum-Reitstadion-Polizei. An der Kreuzung hinter dem Eisstadion biegen Sie rechts ab. Am nun folgenden Kreisverkehr fahren Sie die erste Straße rechts raus. Auf der linken Seite finden Sie die Albert-Vahle-Halle und das Veranstaltungsgelände.



Die vollständige Anschrift lautet:
Aachen-Laurensberger Rennverein e. V.
Hubert-Wien-Str. / Albert-Vahle-Halle
52070 Aachen, Deutschland

Telefonnummer Meldestelle:
0049-(0)1752953676